

deutenden Gestalten der Weltreligionen sich andeutet. So finden sich in der ersten Lieferung gleich am Anfang Aaron ben Elia und Aaron ben Joseph, später Akiba ben Joseph, Al-Farabi, Al-Ghazali, Al-Kindi u. a. Der Artikelaufbau folgt im wesentlichen der Anordnung der bekannten Nachschlagewerke: Auf den Artikel folgen Verweise auf die Werke des Genannten, sodann literarische Angaben. Gewisse Schönheitsfehler fallen noch auf. Bei den katholischen Heiligen wünschte man sich konsequent überall die Angabe des Festtages. Zur katholischen Literatur im Abkürzungsverzeichnis: H. JEDIN (Hrsg.), *Handbuch der Kirchengeschichte* (Freiburg 1962ff); *Sacramentum Mundi* (Freiburg 1967ff); H. VORGRIMLER / R. VANDER GUCHT (Hrsg.), *Bilanz der Theologie im 20. Jahrhundert* (Freiburg 1969f) fehlen; sodann: ALGERMISSEN, *Konfessionskunde*, neueste (8.) Aufl. 1969. K. ADAM hätte unbedingt berücksichtigt werden müssen. Zu prüfen wäre auch, ob an sich abgeschlossene Themen immer auf dem letzten Stand sind (vgl. z. B. Altfrid von Hildesheim, der ein freiweltliches Damenstift Essen gründete, keine Benediktinerabtei Essen; die Essener Literatur, z. B. schon K. RIBBECK, ist nicht genannt). Hinweise dieser Art mindern aber nicht den Wert des Unternehmens, zumal sie in der Folgezeit leicht verwertet werden können. Auf jeden Fall begrüßen wir das Werk und wünschen ihm im Raume beider Kirchen jene Beachtung, die eine mehr und mehr gemeinsame wissenschaftliche Arbeit hervorruft und fördert.

Wittlaer

Hans Waldenfels

Câmara, Helder: *Revolution für den Frieden* (= Herder-Bücherei, Band 356) Freiburg/Br. 1969; 176 S. — *Die Spirale der Gewalt*. Styria/Graz 1970; 61 S. — *Es ist Zeit*. Styria/Graz 1970; 183 S. — *Church and Colonialisme*. Sheed and Ward/London-Sydney 1969; 181 S.

Es ist stiller geworden um Dom HELDER CÂMARA. Liegt das an dem doppelten Druck, unter dem er steht, — Druck aus Rom und Druck von seiten des brasilianischen Regimes? Oder hat er sein Zeugnis abgelegt und tritt nun zurück ins Schweigen der Alltagsarbeit? Das blutige Martyrium, dem er oft nahe schien, ist ihm (bisher) erspart geblieben; aber er ist und bleibt ein Zeuge. Man wird nicht einmal sagen können, sein Zeugnis sei nicht angenommen worden. Seine Person und sein Wort haben zur Bewußtseinsbildung innerhalb der Weltkirche wesentlich beigetragen. Ob ohne ihn das Thema „Gerechtigkeit in der Welt“ Hauptgegenstand der Bischofssynode geworden wäre? Er war, obwohl abwesend, dort mehr gegenwärtig als manche Teilnehmer. Dom HELDER CÂMARA ist ein Redner, kein Schriftsteller; die Bücher, die uns unter seinem Namen vorliegen, bieten Reden und Ansprachen, die er in aller Welt gehalten hat, auf französisch und englisch und in seiner, im Druck nicht wiederzugebenden, eindringlichen Gestensprache. *Revolution für den Frieden* ist von Freunden zusammengestellt, ein Mosaik aus Äußerungen zu einer Fülle von Themen; *Die Spirale der Gewalt* ist die Programmrede für die von ihm ins Leben gerufene „Aktion Gerechtigkeit und Friede“. Alles übrige sind im Grunde nur Variationen über ein und dasselbe Thema, in denen eine einzige große Leidenschaft vibriert. Er hat Intuitionen mehr als Sachkenntnisse. Und eine mutige Naivität: „Mein Plan — so sagt er selbst — kann an den Kampf gegen Goliath erinnern. Aber die Hand Gottes war mit dem jungen Hirten, und David hat mit seinem Glauben, einer Schleuder und fünf Kieselsteinen den Philister besiegt.“ (*Es ist Zeit*, S. 11)

Rom-Beuron

Paulus Gordan OSB